
THE
Crusaders
BAND 17
J.T.C.
EMPFOHLEN FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE.
DER PROPHET


DER PROPHET
ALBERTO SERIE TEIL SECHS


BEIRUT, LIBANON 1983
Es ist offiziell, Charlie... West Beirut ist in die Hände der schiitischen Moslems gefallen.
Aber hör dies. Es gibt Berichte von massigen Überläufen der schiitischen Muslimen in der libanesischen Armee.
Ach du lieber! Um uns hin vergeht alles.
Der Beschuss macht mich fertig. Ich hoffe dass wir schnell Weisung bekommen, um von hier weg zu gehen.
Deine Aufträge sind doch durchgekommen, Rosco.
Aber du musst noch eine Reportage machen... in den Straßen von Beirut, diesen Nachmittag.
Ach, Mist! Ich hoffe, dass ich das *überlebe!*
Die Marinesoldaten ziehen weg. Der Gewinner scheint Syrien zu sein.
Seit dem Bombardement der Marineanlage beim Flughafen Beiruts, welches zum Tod von 241 Marinesoldaten führte,...
haben verärgerte Schreie zu Hause den Abzug der amerikanischen Truppen bewirkt.
Es sieht aus als ob die christliche Regierung Libanons jeden Moment fallen kann.
Ich bin Rosco Baker, ABS News, aus Beirut, Libanon.
Die Amerikaner haben meine Leute getötet und ich werde ihn töten!
Warte, Youssef.
Nein, das *werde ich nicht!*


Zeig mal deinen Ausweis.
Hier ist er. Ich bin ein Reporter (schluck). Ich bin Rosco Baker von ABS News.
Du bist pro-zionistisch und unterstützt die ("christliche" Truppen). *Du bist ein Feind von Allah!*


Meine Cousins wurden im Flüchtlingslager ermordet weil eure Marine sich zurückgezogen und sie verteidigungslos zurück gelassen hatte!
Aber ich habe sie nicht ermordet!
Ich glaube, dass die christliche Phalangisten es getan haben, und du hast sie unterstützt!


Nein... (schluck) Nein... Ich bin neutral. Wirklich, **ich bin neutral!**
Nein, Youssef, erschieß ihn nicht! Lass ihn leben. Er ist nur ein Reporter.
Verlass Libanon, Herr Reporter, und vielleicht lasse ich dich leben!
Ja, ja,dass werd *ich!*


Tod den Feinden Allahs!
Pass auf Rosco! Er hat seine Waffe genau auf deinen Rücken *gerichtet.*
Ich bin tot!





*Römische Katholiken



LOS ANGELES INTERATIONALER FLUGHAVEN

Ich weiß nicht wie lange ich diesen Druck noch aushalten kann. Vielleicht soll ich doch lieber einen schönen, stillen Bürojob bei der „Times“ annehmen.

Aber an einen Bürostuhl gefesselt sein, wird mich vielleicht auch verrückt machen, aber alles ist besser als der Nahe Osten.

Gott sei Dank, ich bin zurück!













Ein Jesuitenkardinal mit Namen Augustin Bea zeigte uns wie verzweifelt die römischen Katholiken am Ende des dritten Jahrhundert Jerusalem haben wollten.



Wegen ihrer religiösen Geschichte und ihrer strategischen Position, wurde die heilige Stadt, als einen unschätzbaren Schatz betrachtet.

Ein Plan musste entwickelt werden, um aus Jerusalem eine römisch-katholische Stadt zu machen.

Die große unangezapfte Quelle von Menschenmassen die diesen Job tun konnten waren die Kinder Ismaels.



Die armen Araber wurden die Opfer eines der raffiniertesten Pläne die die Mächte der Finsternis ausgedacht hatten.

*Siehe Seiten 12-14, DOPPELKREUZ, ausgegeben durch Chick.



Gott erweckte einen Propheten mit Namen Johannes der Täufer, den Weg des Einen zu bereiten, den die Propheten angekündigt haben.



Die Bibel nennt diese Person den Schöpfer des Weltalls: “Es war in der Welt, und die Welt ist durch dasselbige gemacht, und die Welt kannte es nicht.” (Joh. 1,10)

Hier war „Das Wort Gottes“ im Fleische sprechend wie kein Mann jemals gesprochen hatte. Er heilte die Kranken, machte die Blinden sehend, und weckte die Toten auf. „…,dass Christus JEsus kommen ist in die Welt, die Sünder selig zu machen,…” (1. Tim. 1,15)



Die Bibel sagt: “Denn es ist ein GOtt und ein Mittler zwischen GOtt und den Menschen, nämlich der Mensch Jesus Christus.”(1. Timotheus 2,5)

Jesus griff die religiösen Führer an und offenbarte ihre Heuchelei.



Die religiöse Maschine wollte ihn tot haben.

Er bereitete seine Jünger vor, um die “Gute Botschaft” zu verkünden, dass Gottes Gabe das ewige Leben ist. (Joh. 3,36; Rom 6,23)



Während Jesus lehrte, planten die religiösen Führer seine Festnahme und Hinrichtung.

Er wurde aufgrund von falschen Anklagen verhaftet, von falschen Zeugen beschuldigt, und zu Tode verurteilt.



Dieselben Massen, die Ihn einige Tage vorher gelobt und gepriesen haben, schrieen jetzt, *„Kreuzige ihn!“*

Der Schöpfer des Weltalls wurde ausgepeitscht, angespien und verspottet während sie seine Hinrichtung vorbereiteten. Dies alles erfüllte aber die Prophezeiungen.



Jesus hielt die Engel zurück, die ihn verteidigen wollten. Er war vom Himmel gekommen um den Willen seines Vaters zu tun, und im Gehorsam ging er ans Kreuz.



Jesus starb, wurde begraben und ist am dritten Tage von den Toten auferstanden, siegreich über Tod und Grab. Er wurde von den Jüngern und 500 weiteren Zeugen gesehen, bevor er zurück in den Himmel ging. (I Kor. 15,3-6)

Während die wunderbare Nachricht verbreitet wurde, wurde Sündern erzählt, dass wenn sie Buße tun und an Jesus glauben würden, sie ewiges Leben haben würden......



Satan reagierte mit schrecklichen Verfolgungen. Dennoch siegte das Evangelium weil die Gläubigen in Christus die Botschaft treu überbrachten.

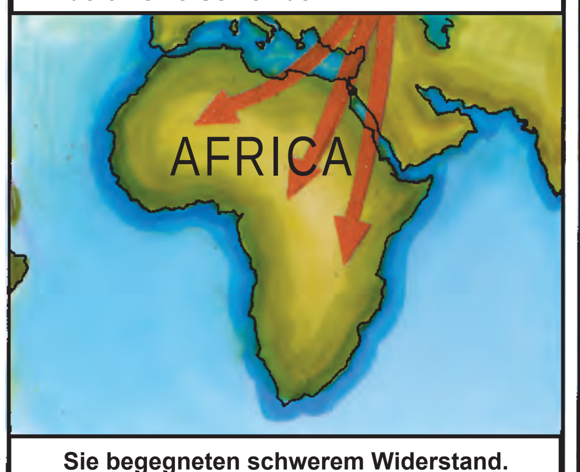
Das Grab von Jesus Christus ist leer. Er ist jetzt zur rechten Hand Gottes bereit zur baldigen Zurückkehr zu diesem Planeten. Er wird die Zügel der Regierungen übernehmen um als König aller Könige und Herr aller Herren zu regieren.*

Immer schon seit der Kreuzigung hat der Fürst der Finsternis Angriffe auf die Seelen der Menschen geführt, um diese Botschaft der Hoffnung zu vernichten.**Wir werden jetzt die listigen Taktiken Satans entlarven, die so Erfolgreich waren und sind, um Menschen in Sklaven zu verwandeln.



(*Off. 19,11-16)
(**Siehe II Thess. 2,1-7)

Gläubige gingen mit dem Evangelium, selbst nach Afrika, und gründeten dort kleine Gemeinden.



Sie begegneten schwerem Widerstand.

Sowohl die Juden, als auch die römische Regierung verfolgten die Gläubigen in Christus, um diese Bewegung Gottes zu stoppen.



Die Juden rebellierten gegen Rom, und in 70 A.D., kamen römische Armeen, die unter der Leitung von General Titus Jerusalem zerschmetterten und den großen jüdischen Tempel zerstörten, der das Herz des jüdischen Gottesdienst war… in Erfüllung der Prophezeiung Jesu in Matthäus 24,2.



NOTIZ: Auf diesem heiligen Platz, wo früher der Tempel einmal stand, steht heute der Felsendom, ein Schrein (Islams zweit heiligster Platz.)

Es war eine schreckliche Abschlachtung. Manche Juden wurden gefangen genommen, während andere in alle Richtungen entkamen um zu überleben.

Manche der jüdischen Flüchtlinge ließen sich als Nomaden nieder, und lebten in Nordafrika in Zelten.



Die Agenten Roms verfolgten sie und hielten ihre Bewegungen im Auge.

Weitreichende Veränderungen waren in der Luft. Korruption fraß am römischen Reich, und es kam beinahe zum Zerfall.



Apathie, Gier, Grausamkeit, Verkehrung und Rebellion fraßen an seinen Grundfesten. Das Ende war in Sicht.



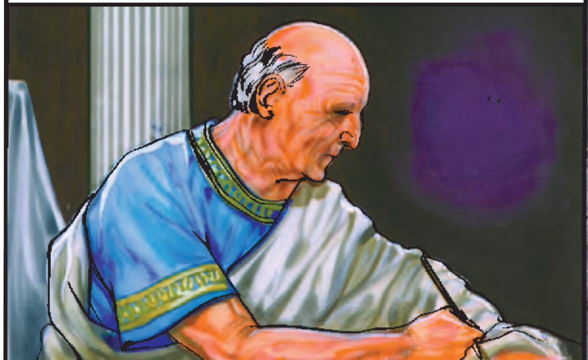
Die Gläubigen in Christus gaben weiterhin ihre Leben für ihren Herrn Jesus Christus und sein Evangelium.

Die einzige Möglichkeit wie Satan diese Bewegung stoppen konnte war eine falsche "christliche" Religion zu erschaffen um das Werk Gottes zu zerstören.



Die Lösung war in Rom. Ihre Religion kam aus dem antiken Babylon und es brauchte nur eine Verschönerung.

Aber dies passierte nicht über Nacht. Es brauchte Zeit. Der Keim begann in den Schriften der sogenannten "frühen Kirchenväter".



Durch ihre Schriften bekam diese neue Religion langsam aber unaufhaltsam Form. Satan war dabei sein Monster am erschaffen.

Die Statue des Jupiters in Rom wurde schliesslich St. Petrus genannt, und die Statue der Venus wurde verändert in die Jungfrau Maria.



Der Standort der für das Hauptquartier gewählt wurde liegt zwischen den 7 Hügeln, auf einem Hügel "Vaticanus" genannt, der Platz der Weissagung und der Platz wo der Satanische Tempel von Janus stand.

Diese große falsche Religion wurde römischer Katholizismus genannt. Jesus nannte sie "DAS GEHEIMNIS, DIE GROßE BABYLON, DIE MUTTER DER HUREREI UND ALLER GREUEL AUF ERDEN." (Off. 17,5)



Sie wurde erschaffen um das Evangelium zu blockieren, die Gläubigen in Christus ab zu schlachten, Religionen zu gründen, Kriege zu entzünden und die Nationen mit dem Wein ihrer Hurerei trunken zu machen, wie du es in den folgenden Seiten sehen wirst.

Als das römische Welt-Reich am zerfallen war, konnten sie keine Spione mehr bezahlen. Also nahm die neue Religion des Katholizismus diese Arbeit auf sich.



Die Richtlinien die das alte römische Reich aufgestellt hatte, wurden fortgesetzt... Juden und Christen (Die Gläubigen in Christus) ausspionieren und ihre Zerstörung planen.

Kloster tauchten in Nordafrika auf. Sie wurden strategisch bei Niederlassungen der Christen platziert.



Die religiösen Häupter in Rom hatten ihre Augen auf die Nachkommen Ismaels gesetzt, die als Nomaden in ganz Nordafrika lebten.

Im Alten Testament der Bibel, im 1. Buch Mose, erwählte Gott einen Mann, mit Namen Abraham, um der Vater von Nationen zu werden.

Gott verhieß Abraham einen Sohn, aber seine Frau, Sarah, war unfruchtbar. Also bot sie ihm, ihr ägyptisches Dienstmädchen, Hagar, an um das Kind zur Welt zu bringen.



Hagar bracht einen Sohn zur Welt und er wurde Ismael genannt (der Vater der arabischen Nationen). Die Bibel sagt dass Hagar ihre Frau gering achtete. (1 Mose16,4)

Als Sarah 90 Jahre alt war, empfing und gebar sie einen Sohn, genannt Isaak, der das von Gott verhießene Kind war.



Sarah nörgelte gegen Abraham bis er die Leibeigene und ihren Sohn rauswarf. Sarah wollte, dass Isaak der Erbe sein würde. Diese Angelegenheit gefiel Abraham gar nicht, doch er sah keinen Ausweg.

Hagar ging weg mit Ismael, aber Gott sagte Abraham, dass sein Sohn eine Nation werden würde, "darum daß er deines Samens ist." (1 Mose. 21,13)



In der Wüste ohne Wasser, hörte Gott die Stimme des Knaben und sandte einen Engel, der auch Hager sagte, dass Ismael eine große Nation werden würde.

Sie nam den Knaben auf und sah einen Wasserbrunnen, der ihre Leben rettete.



Die Bibel sagt, "Und GOtt war mit dem Knaben; der wuchs und wohnete in der Wüste..." (1 Mose 21,20)

Heute sind die Nachkommen Ismaels zusammen fast eine Milliarde Seelen.

Im 4. Jahrhundert hatten Massen in den ländlichen Gebieten von dem heiligen Mann in Rom gehört, der die Cäsare ersetzte. Er hatte eine fremde Armee von Priester, Mönche und Nonnen, die fasteten, beteten und den Armen halfen. Die Leute betrachteten die religiösen Anhänger von diesem Mann (dem Papst) mit Furcht und großen Respekt.

In Algerien, Nordafrika, brachte ein strenggläubige römische Katholikin im Jahr 354 A.D.einen Sohn zur Welt. Sein Name war Augustinus



Augustinus war ein Genie und wurde schliesslich ein "Heiliger" in der römisch-katholischen Religion.

Dieser treue römischer Katholik wird ein "Kirchvater" genannt.



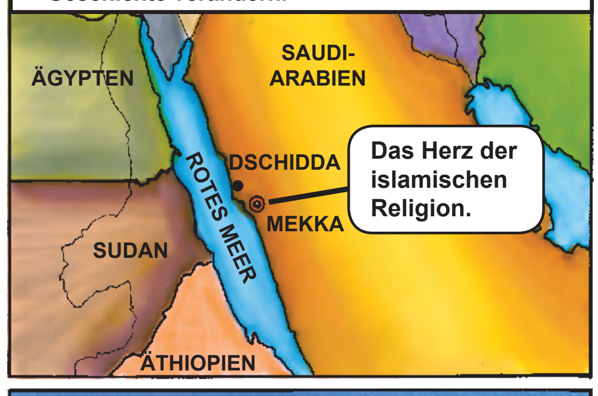
Augustinus schrieb zwei berühmte Werke: "Vom Gottesstaat" und "Bekentnisse", die, der arabischen Welt unbekannt, ihre Leben Jahrhunderte lang sehr beeinflussten.

Augustinus arbeitete daran, die Araber zum römischen Katholizismus zu bekehren, inklusiv ganzer Volksstämme. Aber die meisten Araber hassten den Katholizismus und bekehreten sich nicht dazu.

Darauf wurden Spione zu diesen fernen Nomaden, die den Katholizismus verworfen haben, gesandt und verbreiteten die Legende, dass eines Tages...

ein grosser Führer erscheinen würde, der die Araber versammeln würde.

200 Jahre nach Augustinus, so rund 570 A.D., wurde Mohammed in Mekka, Saudi-Arabien, geboren. Dieser Mann würde den Lauf der Geschichte verändern.



Mohammed nannte sich selbst "Der Gesandte Gottes". Er gründete die große Religion des Islams.

In weniger als 20 Jahren nach seinem Tod, besiegten seine Armeen das byzantische und das persische Reich*...



und später stürmten seine Armeen Europa. Der Prophet Mohammed war ein erstaunlicher Mann.

Erst möchte ich dir die islamitische Religion zeigen wie die Welt sie sieht...

Dann werd ich dir zeigen was ich im Vatikan gelernt habe, wie der Islam wirklich in seine Existenz gerufen wurde...

Du wirst schockiert sein!



Was ich dir erzählen werde, ist die unglaublichste Geschichte der Intrige die du jemals hören wirst.

*Encyclopedia Britannica, Micropedia (Muhammad)

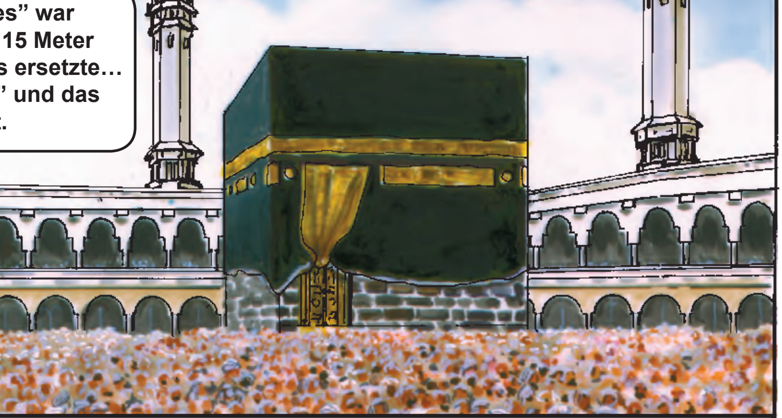
Dies ist Art wie die Welt die große Religion des Islams, die Mohammed gegründet hat, sieht, die jetzt meh als eine Milliarde Anhänger hat.



Ihre heiligste Stadt wird Mekka genannt, und liegt in Saudi-Arabien. Es ist auch der Geburtsort des Propheten Mohammed.

Der Islam behauptet, dass Abraham und Ismael "Das Haus Gottes" bauten neben dem Wasserbrunnen, der die Leben von Ismael und seiner Mutter Hagar rettete.





In Mekka umkreisen die treuen Moslems die Kaaba während sie Tränen heulen, Segnungen und Gnade suchen, und sich nach Allahs Gesellschaft im Paradies sehnen.

***Muhammad: His Life Based on the Earliest Sources** von Martin Lings (Rochester, VT: Inner Traditions Int'l., 1983), Seiten 41-42.

Drei große Religionen haben eine Sache gemeinsam — jede hat einen heiligen Platz, wo sie nach Leitung suchen.

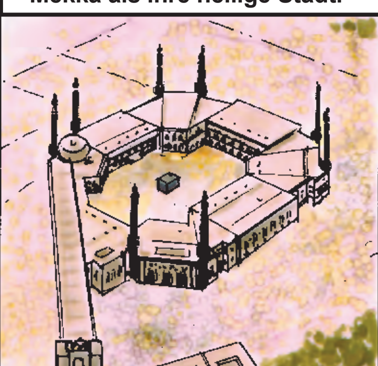
Römische Katholiken schauen zum Vatikan als heilige Stadt.



Die Juden schauen zur Klagemauer in Jerusalem als ihren heiligen Platz.



Die Muslime schauen nach Mekka als ihre heilige Stadt.



Jede Gruppe glaubt dass sie bestimmte Sorten Segen für den Rest ihres Lebens bekommen, wenn sie ihren heiligen Platz besuchen.

Am Anfang brachten die Besucher Geschenke zu „dem Haus Gottes“, und damals waren die Aufseher der Kaaba freundlich zu allen, die kamen. Manche brachten ihre Götzen, und um diese Leute nicht zu kränken, wurden ihre Götzen im Heiligtum platziert.



Es wird erzählt dass die Juden die Kaaba wie eine entlegene Wohnung Gottes beschauten und ehrten, bis sie durch Götzen entweihet wurde.

Schliesslich bekamen die Besucher keinen Zugang mehr zum Wasserbrunnen (Zamzam) weil der Stamm der die heiligen Plätze beschützte, ungerecht war. Diese Leute kamen von Jemen und wurden Dschurhumiten genannt.



Die Dschurhumiten kontrollierten auch Mekka. Letztendlich erhoben die Leute sich gegen die Dschurhumiten um sie weg zu treiben…

Während sie weggingen, rächten die Dschurhumiten sich…

Sie kippten einen Teil des Schatzes der Kaaba, Opfergaben der Pilger die jahrelang aufgehäuft wurden, in den Wasserbrunnen von Zamzam.



Sie füllten ihn mit Sand und der Wasserbrunnen verschwand. Ein Stamm genannt Kuzaiten übernamen ihn, aber sie erlaubten dass der moabitische Gott „Hubal“ in der Kaaba platziert wurde und es ging weiter mit dem Götzendienst.

Die Khuzaiten wurden durch die Quraisch ersetzt, ein mächtiger Stamm der Araber von Ismael abstammend.

Da kam ein Mann in Mekka auf, der von den Quraisch respektiert wurde, obwohl er von dem Stamm mit Namen Hashim war…



Sein Name war Abd Al-Muttalib, und er war der Großvater des Propheten Mohammed.

Abd Al-Muttalib waren Visionen gegeben, in denen ihm gesagt wurde, wo er den Wasserbrunnen finden konnte. Ein Geist befahl ihm Blut, Mist, und ein Ameisennest und Pickvögel zu suchen.*



Er fand die Hinweise zwischen den zwei Götzen wo die Quraisch ihre Opferungen brachten. Er grub und fand den Wasserbrunnen und seine Schätze, und wurde Mekkas Held.

***Muhammad** von Martin Lings, Seiten 10-11.

Abd Al-Muttalib betete zu seinem Gott. Falls dieser Gott ihn mit zehn Söhnen segnen würde, würde er einen von denen zu ihm bei der Kaaba opfern.

Im Lauf der Jahre wurden seine Gebete beantwortet. Sein jüngster Sohn war sein geliebtester, ein schöner Junge mit namen Abd Allah.



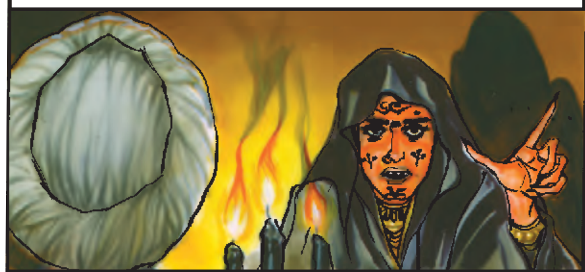
Es war Zeit um sein Gelübde an seinem Gott zu halten. Einer seiner Söhne musste sterben.

In der Kaaba vor dem moabitischen Gott „Hubal", wurden Pfeile in einer Weissagungszeremonie benutzt. Das Los fiel auf seinem jüngsten Sohn.



Die Mutter von Abd Allah, zusammen mit Anderen, stellten sich ihm entgegen. Seine Söhne flehten ihn an, ihren Bruder am Leben zu lassen.

Er ersuchte eine weise Frau um Rat. Sie befragte ihren Wahrsagergeist, und sie sagte Abd Al-Muttalib...



er solle das Los wieder zu werfen um zu sehen, ob Gott das Opfer von Kamelen anstatt seines Sohnes akzeptieren würde. 100 Kamele wurden getötet, und Abd Allah wurde geschont. Er wurde der Vater des Propheten Mohammed.

Es waren die römisch-katholischen Araber die die Idee, einen arabischen Propheten zu suchen vorantrieben, genau wie die Juden die ihren Messias am suchen waren.



Konnte jemand anderes als ein Prophet die Araber von ihren Götzendienst befreien? Da war selbst eine Ikone der Jungfrau Maria und dem Baby Jesus in der Kaaba.*

Abd Allah heiratete Amina im Jahr 569 A.D. Er musste mit einer Karavane mitgehen um Handel zu treiben. Er wurde krank und starb. Amina trug sein Baby.



Überlieferung sagt uns, dass sie eine Stimme hörte, die ihr sagte, „Du trägst in deinem Leib den Herr dieser Leute; und wenn er geboren ist sage: 'Ich platziere ihn unter die Beschützung des einen, vom Bösen jedes Neiders; dann nenn ihn Mohammed.'"**

Als das Kind geboren war, trug sein Großvater, Abd Al-Muttalib, den kleinen Mohammed zur Kaaba...



und betete ein Gebet der Dankbarkeit zu Allah für dieses Geschenk.

***Muhammad**, von Lings, Seite 17.

****Muhammad**, von Lings, Seite 21.

Söhne die in großen arabischen Familien in Orten wie Mekka geboren wurden, wurden in die Wüste geschickt um gestillt und entwöhnt zu werden und einen Teil ihrer Kindheit mit Beduinenstämmen zu verbringen um Training zu erhalten und die Seuchen der Städte zu vermeiden.



Die arme Familie, die Mohammed aufnahm um ihn groß zu ziehen und zu pflegen, wurde auf viele Weisen gesegnet.

Der Islam lehrt, dass als Mohammed ein kleiner Junge war, zwei Männer in weiß gekleidet erschienen die ihn hinlegten, seine Brust öffneten und sein Herz hervorbrachten, einen schwarzen Pfropf von dem Herz wegholten, den sie wegwarfen.



Dann wuschen sie sein Herz mit Schnee. Da war kein Mal an seiner Brust, aber da war ein kleines ovales Mal an seinem Rücken, was schon von seiner Geburt da war.

Jahre später war er im Stande, dieses Geschehen besser zu beschreiben und dann machte Mohammed diese unglaubliche Behauptung…



Warum würde Mohammed römisch-katholische Lehre fördern? Ist das nicht fremd?

*__Muhammad__ von Lings,Seite.26.

Mohammeds Mutter, Amina, starb als er sechs Jahre alt war, wodurch er ein Waise wurde.



Dann sorgte sein Großvater, Abd Al-Muttallib, für ihn. Aber zwei Jahre später starb auch sein Großvater. Das waren zwei der großen Kummer in seinem Leben.

Als Mohammed neun war, war er mit seinem Onkel in einer Karawane. Ein römisch-katholischer Mönch sah den Jungen und befragte ihn. Dann bat er ihn das Mal auf seinen Rücken sehen zu dürfen. Er rief aus, „Es ist das Siegel des Prophetentums.“ Er warnte Mohammeds Onkel…



Der römisch-katholische Mönch hatte die Flammen der zukünftigen Verfolgungen der Juden durch die Hände der Anhänger Mohammeds angefacht.

*__Muhammad__ von Lings, S. 30.

Mohammmed war 25 Jahre alt als er eine Reiche Witwe mit Namen Chadidscha heirate. Sie war zu der Zeit rund 40 Jahre alt.



Mohammed und Chadidscha hatten zwei Söhne, die jung starben, und vier Töchter. Die berühmteste war Fatima, die Mohammed's Nachfolger, seinen Vetter Ali, heiratete. (Das lehrt die Schia eine Abspaltung des Islams.)

So rund im Jahr 610 A.D. behauptete Mohammed, dass er eine Vision von Allah erhalten hatte von einem majestätischen Wesen, das er den Engel Gabriel nannte, der sagte…



Dies war der Beginn von Mohammeds Laufbahn als den Propheten Allahs. Von dieser Zeit an empfing Mohammed weiterhin Botschaften von denen er behauptete, dass sie von Allah kamen, bis zu seinem Tod.

Mit der Hilfe des römisch-katholischen Cousins seiner Frau, Waraqa, war der Prophet Mohammed* im Stande, diese Botschaften zu deuten.

Waraquah sagte:



Manche seiner Offenbarungen wurden im Jahr 650 A.D im Koran aufgeschrieben,. Andere Schriften Mohammeds wurden niemals gedruckt.

*__Encyclopedia Britannica__ (Micropedia), Muhammad.
**__Muhammad__ von Lings, Seite 44.

Im 5. Jahr von Mohammmeds Mission, kam Verfolgung auf gegen seine Anhänger weil sie sich weigerten die Götzen in der Kaaba an zu beten. Mohammed gebot ihnen nach Abessinien (heute Äthiopien) zu fliehen.



Negus, der römisch-katholische König Abessiniens, nam sie auf, wegen Mohammeds Standpunkten was die Jungfrau Maria betrifft, die sich so sehr der römisch-katholischen Lehre ähnelten.*

*__The Meaning of the Glorious Koran__, von Pickthall, Mentor Books, Seiten 220,221; __Muhammad__ von Lings, Seiten 81-84.

Mohammed behauptete, dass während er eines Nachts neben der Kaaba schlief, er durch einen Engel mit Namen Gabriel aufgeweckt wurde, der ihn zu einer himmlischen Sorte Tier mit Flügeln mit Namen „Buraq" führte. Als er auf dem Tier sass, flogen sie zum Standort der jüdischen Tempelruinen in Jerusalem.



Mohammed sagte am Tempelstandort, dass er von den Propheten Abraham, Moses, Jesus und anderen besucht wurde, die hinter ihm beteten.

Nach dem Gebet bestieg er „Buraq" und fuhr in den Himmel, wo er die Propheten wieder traf und letztendlich auch Gott selbst. Mohammed behauptet dass er das Glaubensbekenntnis des Islam und Anweisungen für die 5 täglichen Gebete direkt von Gott im Himmel empfing. An einem späteren Zeitpunkt hatte diese Vision eine gewaltige Auswirkung auf die Weltgeschichte (siehe S. 22).*

*__Muhammad__ von Lings, S. 101.

Wegen Verfolgungen emigrierte Mohammed im Jahr 622 A.D nach Medina, ungefähr 320 km nördlich von Mekka. Von dort leitete er „Razzias“ (Angriffe auf Karawanen aus Mekka).

Er gewann kleine Kämpfe und die ihm in Medina entgegenstanden wurden ermordet.*



Dort in Medina begann Mohammed seine Feindschaft gegen die Juden zu zeigen indem er jüdische Niederlassungen überfiel.** Mohammed heiratete andere Frauen aus politischen Gründen, um hiermit näher zu den Vätern oder anderen Verwandten dieser Frauen zu kommen, und um seine Position zu stärken.

Mekka sandt eine Armee von 10‘000 Männer um Mohammed gefangen zu nehmen. Sie scheiterten. Sie konnten seine Verteidigung nicht durchbrechen. Nach einer Nacht von Wind und Regen schmolz die große Armee hin.



Als Staatsmann wollte Mohammed Mekka nicht vernichten, aber wollte sie zum Islam führen.

In 630 A.D. kam Mohammed mit 10‘000 Männern, eroberte Mekka und die Kaaba wurde von Götzen gereinigt.



Mohammed wollte seine eigene Religion aufstellen. Er brauchte dazu die Unterstützung seines mächtigen Stammes. Er wählte Allah, den Mondgott den sie anbeteten, der sollte der „einzig wahre Gott“ sein und verkündete dass er der Prophet Allahs ist.

Die Geschichte zeigt, dass vor der Existenz des Islam, die Sabäer in Arabien den Mondgott anbeteten, der mit der Sonnengöttin verheiratet war.

Sie brachten 3 Göttinen zur Welt die Al-lat, Al-uzza und Al-Manat genannt wurden. Sie wurden Götzen und wurden in dieser ganzen Region der Welt als die „Töchter Allahs“ angebeten.



Das Symbol des Sichelmondes gibt es überall im Islam.



Im Jahr 1950 wurde dieser Mondgott in Hazor in Palästina ausgegraben.

Das Foto zeigt Allah auf einem Thron sitzend. Merke den Sichelmond an seiner Brust auf.

ALLAH..ist nur eine Götze!

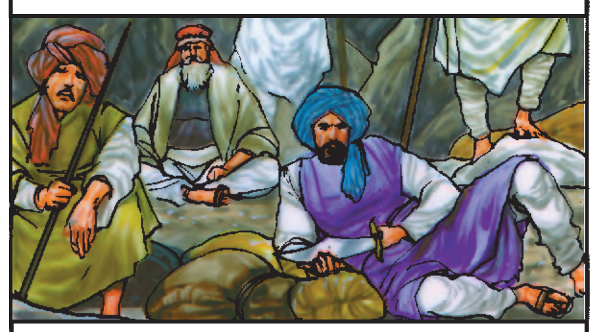
*Siehe **Encyclopedia Britannica** (Macropedia), Band12, Seite 607. **Siehe **Encyclopedia Britannica**, Band 12, Seite 608.

Der Vatikan wollte verzweifelt gerne Jerusalem haben wegen seiner religiösen Bedeutung, aber es wurde durch die Juden blockiert.

Ein anderes Problem war, dass die wahren Christen in Nordafrika das Evangelium predigten.

Der Römische Katholizismus wuchs und wurde immer mächtiger und würde keine Opposition dulden.

Irgendwie musste der Vatikan eine Waffe finden, um sowohl die Juden als auch die wahren Christusgläubigen, die sich weigerten den römischen Katholizismus an zu nehmen, zu eliminieren.



In Nordafrika, sahen sie die Massen von Araber als eine Quelle von Kämpfern, um ihr schmutziges Werk zu tun.



Als „St.“ Augustinus auf der Bühne erschien, wusste er was im Gange war. Augustinus war ein mächtiger und sehr einflussvoller Mann mit seiner eigenen kleinen Armee von Anhängern.

Seine Kloster dienten als Basen um Bibelmanuskripte in den Händen der wahren Christen zu suchen und zu zerstören. Augustinus wurde zum „Heiligen“ gemacht für seinen treuen Dienst an der „Mutterkirche“.



* Eine spezielle, inspirierte Qualität der Führerschaft. (Webster's)



Eine reiche arabische Dame, die eine treue Anhängerin des Papsts war, spielte eine riesige Rolle in diesem Drama. Sie war eine Witwe mit Namen Chadidscha.

Sie hatte ihren ganzen Reichtum der „Mutterkirche“ gegeben und war in einen Konvent gezogen.



Während sie dort war, empfing sie einen fremden Auftrag und wurde zurück in die Welt geschickt.

Ihr Auftrag war, einen brillianten jungen Mann zu finden, der durch den Vatikan benutzt werden konnte, um eine neue Religion zu stiften und den Messias der Kinder Ismaels zu werden.



Bald fand sie den jungen Mohammed und sie heirateten einander.

Chadidscha hatte einen Cousin mit Namen Waraqa, der, wie sie selbst, ein sehr treuer römischer Katholik war. Er hatte einen enormen Einfluss auf Mohammmed.



Der Vatikan hatte ihn an einen wichtigen Platz gestellt: als Mohammeds Ratgeber.

Rom hatte seinen Mann gefunden und Geld spielte keine Rolle. Lehrer wurden dem jungen Mohammed gesandt und er durchlief ein intensives Training.



Mohammed verschlang die Werke des „heiligen“ Augustinus unter Waraqas Unterricht und wurde ein Anhänger seiner Werke. Dies bereitete ihn vor für seine „große Berufung“.

Satan war fest entschlossen, zu verhindern, dass das Evangelium von Jesus Christus die Kinder Ismaels erreichte. Indem er den Vatikan benutzte, schloss Satan die Tür für Jahrhunderte so, dass die Araber nichts von dem Licht der Welt zu hören bekamen.

Unter den Befehlen des Vatikans begannen römisch-katholische Araber in ganz Nordafrika mit dem verbreiten von der Geschichte des großen Einen…



der fast so weit war um sich aus den Leuten zu erheben und den Auserwählten ihres Gottes zu werden.



Diese satanische Lehre wird heut zu Tage weltweit in die Herzen der Muslime eingepflanzt, und es behindert die Anstrengungen in allen moslemischen Nationen, um sie für Christus zu erreichen und zu gewinnen.

Als Mohammed begann seine „göttliche“ Offenbarungen zu empfangen, in einer Höhle in dem Berg Hira, nicht weit vom Rande Mekkas,…

„half“ Waraqa (der römisch-katholische Cousin von Mohammmeds Frau) die Visionen die Mohammed empfing, zu deuten:

Und letztendlich kam hieraus das „heilige“ Buch des Islam, genannt der „Koran“, das viel von Mohammeds Schriften enthielt. Interessanterweise erhielten die Muslime schon sehr früh den Schutz der katholischen Könige wegen Mohammeds Offenbarung was der Jungfrau Maria angeht. (Seihe S. 16.)





Zu der Zeit als Mohammed starb, explodierte die Religion des Islams förmlich. Die nomadischen arabischen Stämme schlossen sich zusammen im Namen Allahs und seines Propheten, Mohammed.

In ihrem „heiligen" Buch, den Koran, wurde Jesus nur als ein Prophet anerkannt.



was dafür sorgte, dass die Anhänger Mohammeds den Papst als einen weiteren „heiligen Mann" fürchteten und respektierteten.



Der Papst reagierte schnell und erstellte Bullen die den arabischen Generale Erlaubnis gab, in die Nationen Nordafrikas ein zu fallen und diese zu erobern.

Der Vatikan half den Aufbau dieser massiven islamischen Armeen zu finanzieren im Austausch gegen drei spezielle Gegenleistungen:



Die Eroberung von Nordafrika war am Gange.

Während die Zeit verging, wurde die Macht des Islams riesig… Juden und wahre Christen wurden abgeschlachtet, und Jerusalem fiel in ihre Hände.



Interessante Notiz: Während dieser Periode wurden weder römische Katholiken noch ihre Schreine angegriffen.

Es war Zeit für die Zurückzahlung… Der Papst forderte Jerusalem.



Aber jetzt fühlten die arabischen Generale die Überlegenheit des Sieges überall wo sie hinkamen. Sie dachten dass nichts in ihrem Weg stehen konnte.

Die sorgfältig ausgedachten Pläne des Papst begannen fehl zu schlagen und zerronnen danach vor seinen Augen.

Unter Waraqas Leitung hatte Mohammed die große Lüge in den Koran geschrieben…



dass Abraham Ismael als ein Opfer angeboten hatte. Die Bibel* macht es deutlich dass Isaak das Opfer war, aber Mohammed entfernte Isaaks Namen und setzte Ismael ein.



Als ein Ergebnis hiervon, und von Mohammeds Vision (siehe S. 16), bauten die treuen Muslime eine Moschee (den Felsendom) zur Ehre Ismaels, auf dem Platz des jüdischen Tempels der im Jahr 70 A.D. zerstört wurde, damit wurde Jerusalem der zweit heiligste Ort des islamitischen Glaubens.

Wie konnten sie so einen heiligen Schrein dem Papst übergeben ohne einen Aufstand zu verursachen?

Der Papst realisierte dass, das was sie erschaffen hatten, außer Kontrolle geraten war, als er heraus fand, dass die Muslime „seine Heiligkeit“ einen Ungläubigen nannten.

*Siehe 1 Mose 22,1-18



Die moslemischen Generale waren entschlossen, die Welt für Allah zu erobern... also wandten sie ihre Augen nach Europa.

Die islamitischen Vertreter kamen vor „seine Heiligkeit“ im Vatikan und baten um päpstliche Bullen die ihnen die Erlaubnis geben sollten, auch in europäische Länder ein zu fallen.



Der Vatikan war empört. Krieg war unvermeidlich.



Weltliche Macht und Kontrolle der Welt wurden als Basisansprüche des Papsts gesehen. Er würde niemals darüber nachdenken, diese mit denen zu teilen, die er als Heiden betrachtete.



Der Papst versammelte seine Armeen und nannte sie Kreuzzüge um die Kinder Ismaels zu hindern, das katholische Europa in Besitz zu nehmen.

Die Kriege dauerten Jahrhunderte...



und Jerusalem glitt aus dem Griff des Papstes.

Die Türkei fiel, und Spanien und Portugal wurden auch von islamischen Truppen eingenommenn.

PORTUGAL

SPANIEN

FÁTIMA

In Portugal nannten sie ein Bergdorf „Fátima“ in Ehre von Mohammeds Tochter, ohne zu ahnen, dass es einmal weltberühmt werden würde.

Jahre später, als die muslimischen Armeen auf den Inseln Sardinien und Korsika bereit standen um in Italien ein zu fallen… gab es ein ernstes Problem.

Wir sind nicht stark genug… Wir haben nicht genug Vorräte die wir benötigen.

Stimmt.

Die islamitischen Generale realisierten, dass sie zu weit verstreut waren… es war Zeit um Friedensverhandlungen zu halten. Einer der Verhandlungsführer war Franziskus von Assisi. (Für mehr über den Islam, siehe www.chick.com/reading/tracts/0029/0029_01.asp)

Sie begannen formale Unterhandlungen und unterzeichnen Konkordate. Das Ergebnis der Unterhandlungen war…







Die ganze islamische Gemeinschaft sieht den Bibelgläubigen Missionar als einen Teufel, der Gift bringt, um die Kinder Allahs zu zerstören.



Die herzzerbrechenden Berichte von Missionaren, die nach Jahren von Arbeit, von nur eine Handvoll Bekehrten aus dem moslemischen Glauben erzählen, machten sie perplex, erschöpft und entmutigt.



Diese Missionare wissen nichts von den geheimen Abkommen zwischen Mekka und dem Vatikan, die ihre Anstrengungen die Seelen in diesen dunklen Ländern zu retten, zerstört hat.

Mit Mekka und dem Vatikan in völligen Frieden, hat die alte Hure von Offenbarung 17 und 18 ihre Jesuiten wieder beschäftigt Pläne aus zu hecken und zu schmieden, um den Islam zu kontrollieren.



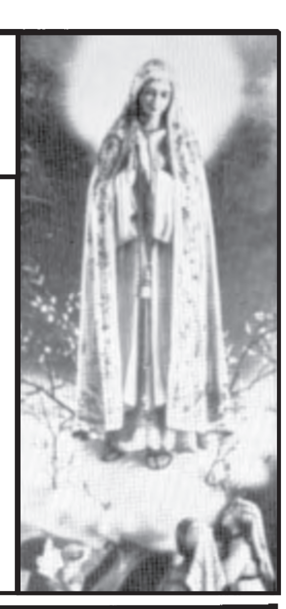
Es war eine gute Zeit für die Jungfrau Maria, um eine Erscheinung zu machen. Aber es sollte mehr Vorteil von dieser Erscheinung sein als nur Portugal wieder in den eisernen Griff des Vatikans zu bekommen.



Die Jesuiten wollten Russland mit einbezogen haben, und der Standort dieser Vision bei Fátima konnte eine Schlüsselrolle spielen, den Islam wieder zur „Mutterkirche“ zu bringen.

In 1917 erschien die Jungfrau in Fátima.

Die Vorstellung der „Mutter Gottes“ war ein Riesenhit, sie zog massen von Zuschauern an. Eine Folge davon war, dass die Sozialisten Portugals eine große Niederlage erlitten…





Als eine direkte Folge der Vision von Fátima, befahl Papst Pius XII. seine Nazi Armee nach Russland um das Land und die orthodoxe Religion zu zerschmettern, und um Russland römisch-katholisch zu machen.**



Die Vision von Fátima ließ nicht nach.

Ein paar Jahre nachdem er den II. Weltkrieg verloren hatte, erschreckte Papst Pius XII die Welt durch die Medien mit seiner vorgetäuschten Vision der tanzenden Sonne um Fátima.



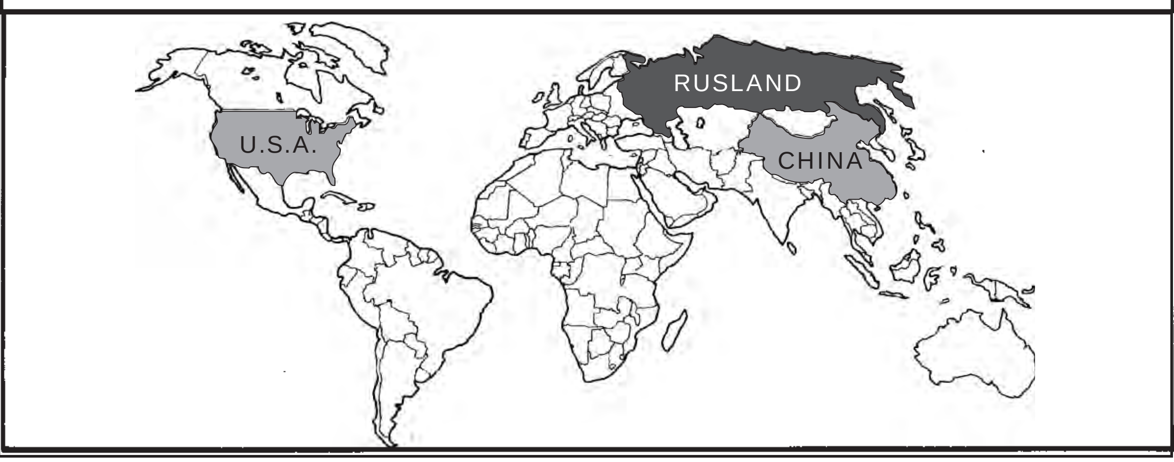
Es war ein großartiges religiöses Theater, und die Welt schluckte es. Es ist auch keine Überraschung, dass Papst Pius der einzige war der diese Vision sah.

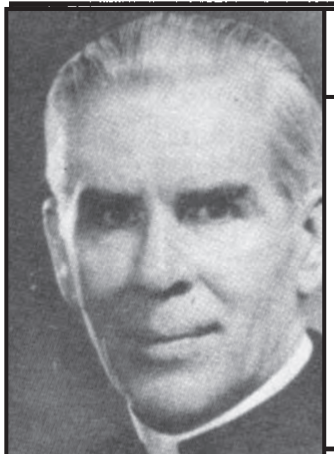
*Spezielle Gebete über neun Tage. (Webster’s Dictionary)
Siehe **Die Paten von Chick Publications.

Aus all diesem, wuchs eine Gruppe Anhänger zu einer weltweiten Blauen Armee, mit Millionen von treuen römischen Katholiken, bereit für ihre gesegnete Jungfrau zu sterben.



Aber wir haben noch nichts gesehen.... Die Jesuiten haben geplant, ihre Jungfrau Maria vier oder fünf Mal in China erscheinen zu lassen, ein paar mal in Russland, und einige sehr große Erscheinungen in den Vereinigten Staten. Und die Leute werden es ihnen abkaufen.





Was hat dies mit dem Islam zu tun? Lass uns anschauen, was Bischof Sheen über die Jungfrau Maria und den Islam zu sagen hat…

„Die Erscheinungen unserer Frau bei Fátima haben den Umkehrpunkt in der Geschichte der 347 000 000 Muslime der Welt markiert, die von allen religiösen Leute die schwierigsten sind um sie zum 'Christentum' (römischen Kartholizismus) zu bekehren.

Die Moslems besetzten Portugal für Jahrhunderte und haben ihre Spuren hinterlassen."

Nach dem Tod seiner Tochter, Fátima, schrieb Mohammed von ihr dass sie „die heiligsten aller Frauen im Paradies ist, neben Maria."*

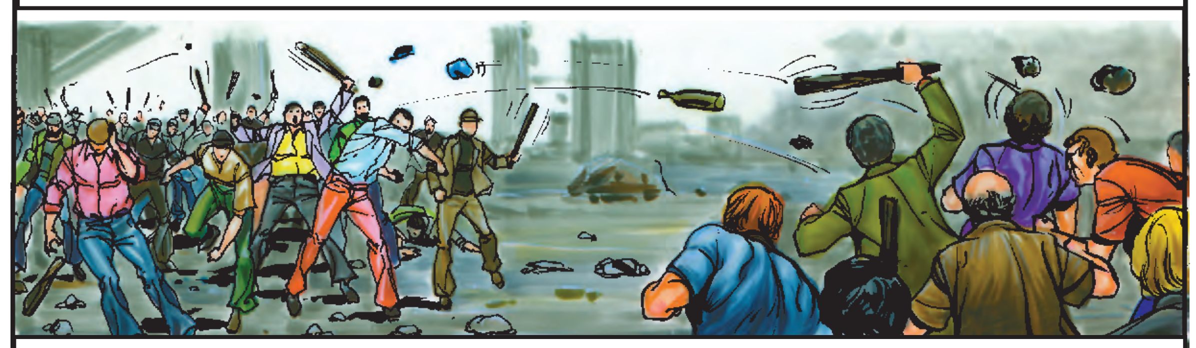
*The Woman Shall Conquer** von Sharkey, Prow Books, Kenosha, WI, Seite 164.

Bischof Sheen glaubte, dass sich die Jungfrau Maria als allerseligste Jungfrau Maria von Fátima zeigen möchte, als Zeichen und Gelöbnis dass die Muslime, die der Jungfrauengeburt Christi glauben, auch in der Göttlichkeit Christi glauben werden.



Er wies darauf hin dass die wandernden Jungfraustatuen von der allerseligsten Jungfrau Maria von Fátima mit großer Freude von Moslems in Afrika, Indien und anderswo empfangen wurde, und dass jetzt viele Muslime der (römisch-katholische) „Kirche“ beitreten. Als Direktor des Werks der Glaubensverbreitung sprach Bischof Sheen aus Erfahrung.*

In der letzten Hälfte des 19. Jahrhunderts ging Spanien durch politische Wirren. Seine römisch-katholische Monarchie schwankte und die Königin wurde 1868 entthront. Spanien wurde eine Republik, welche aber nur zwei Jahre duchhielt.



Dann wurde die Monarchie wiederhergestellt bis 1923. Während sich die politischen Umstände verschlechterten, wurde Spanien wieder chaotisch. Der Vatikan war wütend als Spanien beschloss, noch einmal eine Republik zu werden, und sofort versuchte die katholische Kirche dies zu sabotieren.

Während dieser Zeit, von 1931 bis 1936, kamen und gingen ungefähr 5 Präsidenten. Spanische römische Katholiken zeigten ihre Verachtung gegenüber der Macht des Vatikans (niemals ahnend was ihnen bevor stand). Sie besteuerten Kircheneigentum und verhinderten, dass Priester und Nonnen in öffentlichen Schulen unterrichten.



Obwohl einige Präsidenten der Republik durch Jesuiten trainiert waren, widersetzten sich der Macht des Vatikans.

Die islamischen Führer wurden kontaktiert. Sie hatten noch eine Schuld beim Vatikan weil sie Rom mit Jerusalem betrogen hatten.



Als sie ein Konkordat unterzeichnet hatten, versprachen sie dem Papst in einer Notzeit zu helfen, selbst eine Armee zu liefern falls er es so wollte.

Nun war die Zeit.

***“The Women Shall Conquer”** von Don Sharkey, Prow Books/Franciscan Marytown Press, 8000-39th Avenue, Kenosha, WI. 53140, Seite 164.

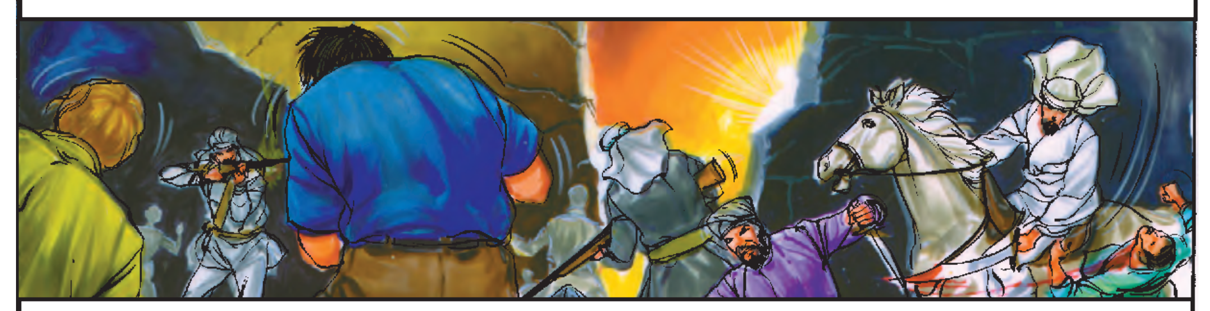


1936 brach die neue Spanische Inquisition aus. Es wurde „Der Spanische Bürgerkrieg" genannt, heimlich im Vatikan inszeniert.



Um die Welt von der Wahrheit ab zu halten, wurde es in den Nachrichten so dargesellt, als ob der Vatikan die Kommunisten in einem heiligen Krieg bekämpfte.

In Wirklichkeit gab es nur einige Kommunisten in Spanien. Das römisch-katholische Institut hatte ein Blutbad gegen seine eigenen untreuen Anhänger beauftragt.



Unter dem Banner des Vatikans fielen moslemischen Streitmächte in die Kanarischen Inseln ein und griffen danach Südspanien an. Die Spanier waren schockiert, als sie sahen, dass Kardinal Pedro Segura die islamische Armee leitete im gnadenlosen Abschlachten von untreuen römisch-katholischen Männern, Frauen und Kindern.

Die moslemischen Truppen bekamen letztendlich ihre Rache mit dem Segen des Papsts.

Ich erinnere mich: Als ich drei Jahre alt war, sah ich wie moslemische Truppen in unser Haus eindrungen.



Meine Familie überlebte diesen Terror und wir hatten Glück.

Als die Inquisition ihre Ziele erreicht hatte, lag Spanien in Trümmern, kaputt und zerschlagen, aber sicher zurück in den Händen des Vatikans.



Ungefähr vier Millionen moslemische Truppen besetzten Spanien als Beschützer des römisch-katholischen Glaubens. Der Islam hatte seine Schuld dem Widerchristen der im Vatikan saß abgezahlt.

In streng geheimen Unterhandlungen, sagten die Araber dem Papst dass sie für den Vatikan in Spanien kämpfen würden, aber nur wenn der Papst versprach niemals einen Staat Israels* an zu erkennen, der vielleicht ins Leben gerufen werden konnte..der Papst stimmte zu.

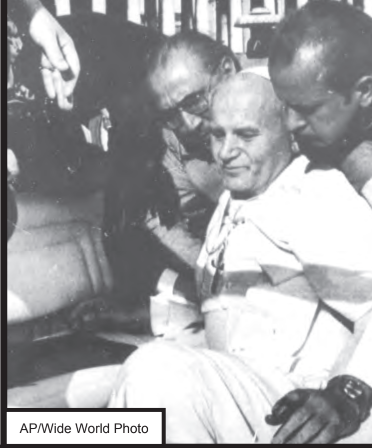


Kardinal Bea erzählte uns, dass die orthodoxen Juden und die Zionisten beide für einen unabhängigen Staat Israels andrängten.

*Erst im Juni 1994 anerkannte der Vatikan letztendlich den Staat Israel als Nation, für Eigentumsrechten auf den Tempelberg in Jerusalem ,



Siehst du, sowohl der Papst als auch Präsident Reagan hatten etwas gemeinschaftliches. Beide waren angeschossen und sie wurden wahre Freunde. (Es geht um das Attentat auf Papst Johannes Paul II. am 13. Mai 1981durch Mehmet Ali Agca.)



AP/Wide World Photo

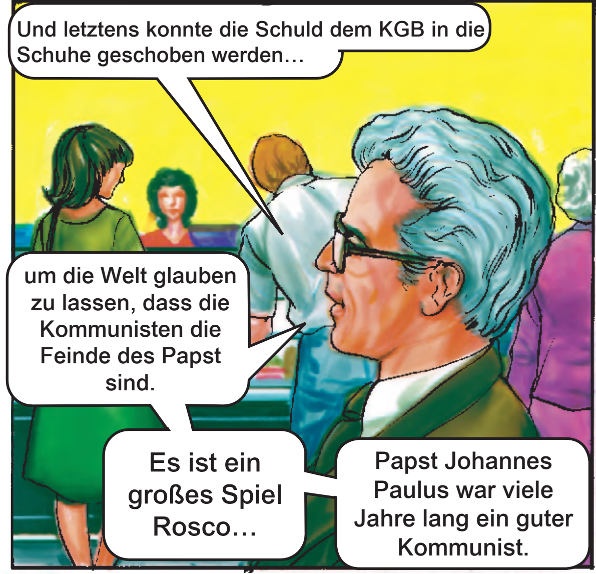
Der Papst bekam weltweite Aufmerksamkeit und Sympathie von allen Führern der Welt.

Durch diesen Vorfall rückte der Islam näher zum Vatikan. Die Moslems waren so beschämt zu denken, dass einer von ihnen…



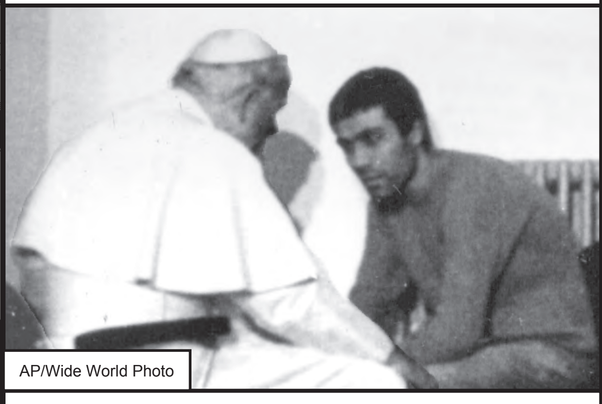
AP/Wide World Photo

der den Stellvertreter des Propheten Jesus auf dieser Erde angeschossen hatte… dass die Ayatollas ihr Beileid und Entschuldigungen dem Papst sandten.





Das Ergebnis war ein voller Erfolg. Als die Welt sah, wir der Papst seinem Attentäter Mehmet Ali Agca öffentlich vergeben hatte…



AP/Wide World Photo

da empfand fast eine Milliarde Mosleme nichts anders als Bewunderung für „seine Heiligkeit“.







Heute versucht der Papst immer noch verzweifelt Jerusalem unter seine Kontrolle zu bekommen. Das Ziel hat sich nicht verändert. Jerusalem wird in die Hände des Papstes fallen, und die moslemischen Nationen werden ihm dabei helfen.



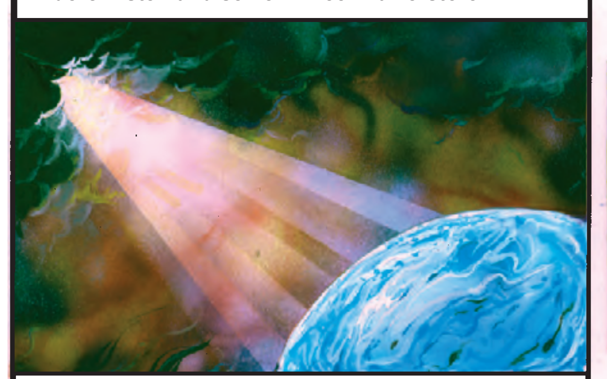
Der letzte Papst wird der „Widerchrist“ sein, der weiß, dass er nach Jerusalem fliehen soll, um dem Vatikan zu entfliehen bevor er zerstört wird. (Off. 17,16)

Die moslemischen und kommunistischen Armeen, bereiten sich vor, um Israel zu vernichten. Sie werden angreifen und werden selbst in den Bergen und Wüsten Israels vernichtet werden. (Hes.38,1-3; 39,1-4)



Bald danach wird Satan die Welt in die Schlacht von Harmageddon stürzen.

Dann kehrt Jesus Christus, „Der König aller Könige“, vom Himmel auf die Erde zurück um den Widerchristen und seine Armeen zu zerstören...



und der Herr Jesus wird sein Königreich von Jerusalem aus aufstellen um die Welt zu regieren.

In der Vergangenheit benutzte Satan Religionen, um milliarden Seelen zu zerstören. Und „die große Hure“ im Buch der Offenbarung (die römisch-katholische Institution) ist sein Werkzeug...



durch sie platzierte Satan die Jungfrau Maria vor den Augen der Leute um deren Aufmerksamkeit vom Herrn Jesus weg zu nehmen.

Die verratenen Katholiken versuchen ihr Kirchsystem zu durchlaufen, und so in den Himmel zu kommen.



Und ein ähnlicher Trick, hat dem Vatikan geholfen, eine militante und raffinierte Religion ein zu führen, damit die Kinder Ismaels davon ab gehalten werden, den Einzigen zu erkennen der sie in den Himmel bringen kann.

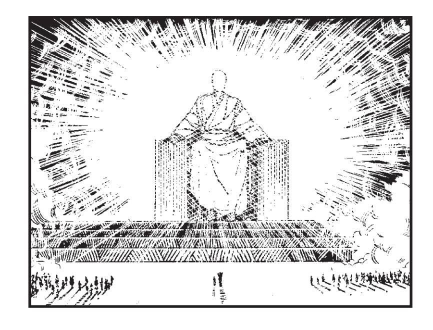
Die moslemischen Massen vertrauen auf ihre Religion und Mohammed (dessen Körper immer noch in Mekka liegt) und von ganzem Herzen sehen sie nach Mekka und hoffen auf ihre Erlösung.



Und die Schuld für all diese scheußlichen Verbrechen liegt direkt in Rom.

Die Bibel, Gottes unfehlbare und inspiriertes Wort, sagt uns dass Jesus sprach, *„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“* (Johannes 14,6)

Der Herr Jesus Christus ist nicht der unbedeutende Prophet des Korans, das heilige Buch des Islams. Er ist der Schöpfer des Weltalls der in Kraft und Herrlichkeit richten wird. Er wird die ganze Menschheit für ihre Sünden richten, auch Mohammed und alle Päpste.



Er starb auch für die Kinder Ismaels und vergoss sein Blut, um ihre Sünden ab zu waschen. Dann stand er von den Toten auf, um jeden, der zu ihm kommt gerecht zu machen. Sein Ruf zu den Kindern des Islams ist „Gehet aus von ihr, mein Volk, daß ihr nicht teilhaftig werdet ihrer Sünden, auf daß ihr nicht empfanget etwas von ihren Plagen;“ (Offenbarung 18,4). Er liebt dich und starb für dich am Kreuz. Er ist nicht nur mehr als Mohammed, Jesus Christus existierte schon lange bevor Abraham war (Johannes 8,58). Jesus weiß wie schwierig es ist, aus dem Islam heraus zu kommen, aber er wird dir die Kraft und den Mut geben, das zu schaffen.

Manche Ayatollas, die deine Religion führen, wissen aus den ungedruckten Werken Mohammeds, dass das was ich dir in diesem Comic erzählt habe wahr ist. Aber in ihrer Verzweiflung, ihre Macht als religiöse Führer zu verlieren, wagen sie es nicht zu zu geben, dass die Kinder des Islams betrogen wurden. Selbst der Vatikan weiß, dass dies wahr ist.

Was du betreffend Jesus aus dem Koran gelernt hast ist nicht das Bild des wahren Jesus, noch ist der Jesus, wie er von der römisch-katholischen Institution dargestellt wird, ein wahres Bild von Jesus. Nur in den Evangelien des Neuen Testaments der Bibel wird Jesus in all seiner Macht als Gott im Fleisch offenbart.

DIE BIBEL SAGT DASS ES NUR EINEN WEG ZUM HIMMEL GIBT!

JEsus: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ Joh. 14,6

KEIN ANDERER KANN DICH RETTEN!
VERTRAUE JESUS HEUTE!

1. Bekenne, dass du ein Sünder bist.
2. Tue Busse (bekehr dich)
3. Glaube dass der Herr Jesus Christus für dich am Kreuz gestorben,begraben und von den Toten auferweckt ist.
4. Bitte den Herrn Jesus dich zu retten.

EIN GEBET

Lieber Gott, Ich danke dir, dass du mir gezeigt hast, was du vom Katholizismus hältst. Ich verwerfe es auch! Ich nehme das Opfer Christi als vollkommen und ewig an. Bitte reinige mich von meinen Sünden mit **deinem Blut** und ich danke dir für meine ewige Rettung.

Hast du Jesus Christus als deinen persönlichen Heiland angenommen? Ja ☐ N. ☐

Datum ________________

Wenn du den Hernn Jesus Christus als deinen Heiland angenommen hast, dann ist das der Anfang eines wunderbaren neuen Lebens mit ihm.

Jetzt: 1.Lies täglich in deiner Bibel (Luther 1545) um Christus besser kennen zu lernen. 2. Sprich täglich mit Gott (in deinen eigenen Worten). 3.Suche eine bibelgläubige Gemeinde 4.Lass dich entsprechend dem Gebot Gottes taufen.5.Erzähle auch anderen von Christus.Mehr Info:www.luther1545.org